

Auch eine Verlobungsgeschichte von Ernst Mann.

Man hatte einen Ausflug an den Teich in der Nähe der Hauptstadt geleitet...

„Sie gefallen mir ganz und gar nicht mehr! Dieses burschikose Wesen, das Sie von Ihrem Herrn Bruder und seinen guten Freunden angenommen haben, mag ja für Studenten recht sehr am Platze sein...“

„Ella —“ wollte Doktor Walther entsezt ausrufen, aber er hielt noch im letzten Augenblick den vertraulichen Namen zurück...

„Entsezt sprang er empor, seine Hände ballten sich und er sagte mit schwerem Athem: Was, Sie wollen nicht! Sie weisen mich zurück?“

„Und mit raschen Armen hatte er sie umschlungen und seine Lippen auf die ihren gedrückt...“

„Nun gut!“ antwortete sie und nickte trockig mit dem Kopf. „Es gilt; ich weiß ja doch, daß Sie die Wette niemals gewinnen werden.“

„Niemals!“ rief er. „Wir werden sehen!“ sagte sie. „Na, wenn Sie sich aber so gut zu beherrschen verstehen, daß Sie jetzt schon demjenigen siegesbewußt sein können...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

an denen liegt mir gar nichts — im Allgemeinen, die will ich abschrecken von mir und da ist es hin und wieder ganz gut, wenn man so eine abschließliche Angewohnheit hat...

„Aber sind denn alle so?“ sagte er betreten, indem er sich vor ihr im Roofe auf ein Knie niederließ und ihr einige der prächtigen Erdbeeren reichte...“

„Aber —“ setzte sie an, erinnerte sich aber noch rechtzeitig, daß weder dieses Wortchen noch dieser warme Ton, den sie ausschlagen wollte, jetzt auf dem Kriegsfuß am Platze sei...“

„Ella!“ rief Dr. Walther entsezt. „So wäre ich Ihnen erschienen? So könnten Sie mich mißverstehen, der ich Niemanden auf Erden kenne, den ich lieber hätte wie Sie?“

„Er hatte sie bei ihren beiden Händen ergriffen und sah ihr in das glühende Gesichtchen. Einen Augenblick zögerte sie; dann plötzlich huschte der Schein unmerklich über ihre Züge und sie rief laut und energisch: „Neel!“

„Entsezt sprang er empor, seine Hände ballten sich und er sagte mit schwerem Athem: Was, Sie wollen nicht! Sie weisen mich zurück?“

„Und mit raschen Armen hatte er sie umschlungen und seine Lippen auf die ihren gedrückt...“

„Nun gut!“ antwortete sie und nickte trockig mit dem Kopf. „Es gilt; ich weiß ja doch, daß Sie die Wette niemals gewinnen werden.“

„Niemals!“ rief er. „Wir werden sehen!“ sagte sie. „Na, wenn Sie sich aber so gut zu beherrschen verstehen, daß Sie jetzt schon demjenigen siegesbewußt sein können...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

Worte eine beachtenswerthe Persönlichkeit.

„Meiner Frau gegenüber hatte er geäußert, daß er des Jungeliebens satt sei und tiefe Sehnsucht nach dem ruhigen Hafen der Ehe empfinde...“

„Dieser junge Mann,“ meinte meine Gattin, „wäre für unsere Malvina eine gute Partie. Er ist sehr reich und bescheiden...“

„Aber —“ setzte sie an, erinnerte sich aber noch rechtzeitig, daß weder dieses Wortchen noch dieser warme Ton, den sie ausschlagen wollte, jetzt auf dem Kriegsfuß am Platze sei...“

„Ella!“ rief Dr. Walther entsezt. „So wäre ich Ihnen erschienen? So könnten Sie mich mißverstehen, der ich Niemanden auf Erden kenne, den ich lieber hätte wie Sie?“

„Er hatte sie bei ihren beiden Händen ergriffen und sah ihr in das glühende Gesichtchen. Einen Augenblick zögerte sie; dann plötzlich huschte der Schein unmerklich über ihre Züge und sie rief laut und energisch: „Neel!“

„Entsezt sprang er empor, seine Hände ballten sich und er sagte mit schwerem Athem: Was, Sie wollen nicht! Sie weisen mich zurück?“

„Und mit raschen Armen hatte er sie umschlungen und seine Lippen auf die ihren gedrückt...“

„Nun gut!“ antwortete sie und nickte trockig mit dem Kopf. „Es gilt; ich weiß ja doch, daß Sie die Wette niemals gewinnen werden.“

„Niemals!“ rief er. „Wir werden sehen!“ sagte sie. „Na, wenn Sie sich aber so gut zu beherrschen verstehen, daß Sie jetzt schon demjenigen siegesbewußt sein können...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nun aber bitte!“ rief er. „Nun ja,“ sagte sie und es zitterte durch ihre Stimme von einer tiefen Erregung...“

„Nein,“ sagte er, „ich bitte ergebenst, ich bin es nicht.“

„Wer sind Sie denn?“ „Ich bin der Florian, der den gnädigen Herrn im südlichen Bad immer raftirt.“

„Blonde und rothhaarige Regier.“ Warum nicht gar — blonde Regier! wird mancher Leser kopfschüttelnd ausrufen. Die Sache hat aber ihre Wichtigkeit...

„Der alte Fritz und die Jagd.“ Wie der alte Fritz über das Jagden dachte, hat er in seinem Antimachiael folgendermaßen geäußert: „Das ist ein glühender Eiser, irgend ein Thier zu verfolgen...“

„Fluorwasser aus Korkabfällen.“ Ein solches Fluor, bei welchem die Steine aus grob gemahlenen Korkabfällen, gemischt mit bituminösen Bindemitteln, wie Asphalt oder dergleichen bestehen, ist verjüngt in England mit günstigem Erfolge angewandt worden...

„Die theuersten Pelzsorten.“ Das Fell der Seotter (Sealfox) wird in einer Höhe von mehr als 3000 Mart bezahlt. Jökelle, nicht viel größer als eine Männerhand, erreichen einen Preis von 400 Mart für das Stück...

„Aus der Schule.“ Lehrer: „Nun sind wir bei den Ausräuffen angelangt. Diese sind meist der Ausdruck eines schmerzlichen oder freudigen Gesühls.“

„Aus der Kaserne.“ Hauptmann (zum Reuten): „Mensch, schämen Sie sich, Sie sind das Enfant terrible der ganzen Kompagnie.“

„Immer Kaufmann.“ A: „Wo stecken Sie denn? Man sieht Sie ja gar nicht mehr!“ B: „Ja, ich habe geheiratet!“

„Tausend Sonnenräder aufgefunden.“ Der ungarische Pfarrer und Alterthumsforscher Wohlsky hat im Samogger Komitat etwa eintausend Sonnenräder aufgefunden.

„Seltsame Leute, die Verliebten.“ Wenn sie mit ihrem Ideal zusammenfinden, hören sie nicht auf zu sprechen. Einem ersten Worte gegenüber finden sie kaum ein Wort.

„Da wird meine Malvina nicht unfröhlich blicken. Sie wird stöhnen und wird höchstens sagen: O Papa, o Papa!“

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!

die schon manches Auge ruiniert haben. Jedermann sollte folgende Regeln befolgen: 1. Strenge Deine Augen nie an bei unangenehmen oder Dämmerlichte, aber wenn sie heiß sind und schmerzen; 2. das Licht solle immer über Deine linke Schulter auf das Buch oder den Gegenstand, welchen Du betrachtest; 3. trage keine enge Kleidung am Hals...“

„Der alte Fritz und die Jagd.“ Wie der alte Fritz über das Jagden dachte, hat er in seinem Antimachiael folgendermaßen geäußert: „Das ist ein glühender Eiser, irgend ein Thier zu verfolgen...“

„Fluorwasser aus Korkabfällen.“ Ein solches Fluor, bei welchem die Steine aus grob gemahlenen Korkabfällen, gemischt mit bituminösen Bindemitteln, wie Asphalt oder dergleichen bestehen, ist verjüngt in England mit günstigem Erfolge angewandt worden...

„Die theuersten Pelzsorten.“ Das Fell der Seotter (Sealfox) wird in einer Höhe von mehr als 3000 Mart bezahlt. Jökelle, nicht viel größer als eine Männerhand, erreichen einen Preis von 400 Mart für das Stück...

„Aus der Schule.“ Lehrer: „Nun sind wir bei den Ausräuffen angelangt. Diese sind meist der Ausdruck eines schmerzlichen oder freudigen Gesühls.“

„Aus der Kaserne.“ Hauptmann (zum Reuten): „Mensch, schämen Sie sich, Sie sind das Enfant terrible der ganzen Kompagnie.“

„Immer Kaufmann.“ A: „Wo stecken Sie denn? Man sieht Sie ja gar nicht mehr!“ B: „Ja, ich habe geheiratet!“

„Tausend Sonnenräder aufgefunden.“ Der ungarische Pfarrer und Alterthumsforscher Wohlsky hat im Samogger Komitat etwa eintausend Sonnenräder aufgefunden.

„Seltsame Leute, die Verliebten.“ Wenn sie mit ihrem Ideal zusammenfinden, hören sie nicht auf zu sprechen. Einem ersten Worte gegenüber finden sie kaum ein Wort.

„Da wird meine Malvina nicht unfröhlich blicken. Sie wird stöhnen und wird höchstens sagen: O Papa, o Papa!“

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!

Enttäuscht. Student: „Bringen Sie mir doch mal auf der Stelle Ihre Rechnung, Herr Mayer!“ Hauswirth (freudig überrascht): „Sie wollen zahlen...“

Unrechtmäßige Komit. Ein Tischlermeister in Esileben in Sachsen empfiehlt in Nr. 274 des dortigen Lokalblattes „Berliner’s Bärge“. Demnach scheint im Esileben Kreis kein Mangel an Vereinen zu sein, die am besten thun, sich begraben zu lassen.

Auch ein Erfolg. A: „Was hast Du denn in Marienbad tagsüber gemacht?“ B: „Statt gespielt mit Lehmann und Schulze.“

Ein geplagter Mensch. Frau (ärrlich): „Könntest Du denn nicht einmal zu Haus bleiben, Männchen? Ihr habt doch heute keinen Stutz, keinen Regalabend, überhaupt keine Vereinskunst!“

Durch die Blume. Unteroffizier (zu dem vom Urlaub heimkehrenden Bauernburden): „Sagen Sie mal, Huber, kommen bei Ihnen die Schweine eigentlich ohne Schutz zur Welt?“

Eine brave Seele. „Nun, Anton, wie geht denn Deinem Hauptmann? Ich höre, er ist krank geworden?“ Offizier (böse): „Armes Herr Hauptmann! Ich selber fere krank! Wollte mir werfen Stiefel an Kopf, war aber noch zu schwach.“

Derselbe lag zur Güte. Ein Bauer ist mit seiner Frau vor Gericht erschienen, um ihr die von ihm bestragte Eheheubung vernommen zu werden. Richter (zum Ehepaar): „Sie meinen also, daß Sie mit Ihrer Frau unmöglich weiter zusammen leben können?“

Der Gefährliche. Lieutenant (im Kaffeehaus, an dessen Tisch eine Dame Platz nimmt, für sich): „Tollkühne Person!“

Der Schrecken. Hotelier: „Was hat denn der Herr gesagt, als Sie ihm die Rechnung überreichten?“ Kellner: „Nicht eine Silbe hat er herausgebracht.“

Bühnensprache. Direktor (zu einem Schauspieler, welcher durch den Vorhang geht): „Ist es denn voll?“ Schauspieler: „Na ob! Es ist sogar jammervoll!“

Der vorsichtige Apotheker. Kunde (als die Wundtur zwölftmal schlägt, obgleich es erst in der sechsten Abendstunde ist): „Aber Meister, die Wundtur hört ja gar nicht auf zu schlagen.“

Sanz einfach. Professor: „Was würden Sie thun, wenn Sie, im vorliegenden Falle, den Zustand des Patienten verschlimmert hätten?“ Kandidat: „Den Kopf schütteln, Herr Professor.“

Erster Gedanke. Lehrerin: „Fräulein Else, nennen Sie mir ein Bindewort.“ Schülerin: „Standesamt.“

Ein Finanzgenie. A: „Sie sind mir die Ihnen geliehenen hundert Mark bereits drei Jahre schuldig, ohne mich zu bezahlen. Ich will Ihnen einen Vorschlag machen: bezahlen Sie mich sogleich, und ich erlasse Ihnen fünfzig Prozent.“

Der neue Schüler. In einem Vorstadttheater. Don Carlos gegeben. Kurz vor dem ersten Akte will ein Schüler...

„Haben Sie mich der Gnädigen gemeldet?“ „Jawohl.“ „Werde ich willkommen sein?“ „Ich denke ja, denn Sie sagten: Der hat mir gerade noch gefehlt.“

„Renne mir mal in Wort, das mit D anfängt.“ Schüler: „Rufst!“

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!

„Da ist er.“ Ich bin ihm und habe ihn mit Gewalt heraufgebracht!